

## **Mitteilungen aus dem Vorstand Februar 2014**

### **Neuerungen im Vorstand und in Leitungsgremien**

Bernhard Bachmann konnte Sandra Hess, Stadtpräsidentin von Nidau, als Nachfolgerin von Adrian Kneubühler im Vorstand begrüßen. Sandra Hess übernimmt von Ihrem Vorgänger auch das Präsidium des Leitungsgremiums Soziales und Gesundheit. Der Vorstand hat zudem Charles Krähenbühl zum Vizepräsidenten von seeland.biel/bienne gewählt.

Infolge Ausscheidens von Maya Bühler aus dem Lysser Gemeinderat war eine Vakanz im Leitungsgremium Ver- und Entsorgung zu besetzen. Der Vorstand wählte auf Antrag des Leitungsgremiums Rolf Christen, Gemeinderat von Lyss. Ebenfalls neu gewählt wurde Dieter Kaegi, Theater Orchester Biel-Solothurn, ins Leitungsgremium der Konferenz Kultur. Dieter Kaegi vertritt hier die kulturellen Institutionen.

### **Masterplan Jura & Drei-Seen-Land**

Seit Mai 2011 ist die Destination Jura & Drei-Seen-Land (J3L) offiziell ein Teil der touristischen Landkarte der Schweiz. Zur optimalen Ausschöpfung des touristischen Potenzials haben die Verantwortlichen einen Masterplan erarbeitet, welcher darauf abzielt, aus J3L eine starke und nachhaltige Destination zu machen. Mit gezielten Aktionen in den strategischen Geschäftsfeldern Natur, Kultur, MOVE (Mobilität), MICE (Events, Kongresse) und Uhrmacherei soll die touristische Wertschöpfung gesteigert werden.

Der Masterplan ist ein Entwicklungsprogramm, welches alle Akteure zur Zusammenarbeit im Tourismus anregen will. seeland.biel/bienne ist Mitglied von J3L und trägt ebenfalls zur Förderung des Tourismus bei - beispielsweise mit der finanziellen Unterstützung von Tourismus Biel-Seeland oder mit dem Projekt Ferienresort im Gemüsegarten Seeland.

Das Leitungsgremium Wirtschaft und Tourismus hat in der Vernehmlassung den Masterplan positiv gewürdigt und in der Stellungnahme einige Ergänzungen angeregt.

### **Schliessung der Hallenbäder in den Strafanstalten Witzwil und St. Johannsen**

Der Beschluss des Berner Regierungsrates, die beiden Hallenbäder der Strafanstalten Witzwil und St. Johannsen zu schliessen, bedeutet für die Gemeinden des Teilraums Ins/Erlach, dass die Schulen und die Bevölkerung keine Hallbäder mehr zur Verfügung haben. Die umliegenden Bäder (Murten, Biel, Neuenburg) sind stark belegt. Aus diesem

Grund haben Silvia Lüthi und Jakob Etter eine Motion eingereicht, welche verlangt, dass die Schliessung sistiert wird und eine Lösung zur Aufrechterhaltung eines der Bäder geprüft wird. Die Bevölkerung und die Gemeinden könnten mit höheren Eintrittspreisen zu einer finanziell tragbaren Lösung beitragen. Die Gemeinden des Teilraumes und der Vorstand unterstützen die Motion. Der Vorstand hat dies den betroffenen RegierungsrätInnen in einem Brief mitgeteilt.

### **Beitrag aus der Finanzierung für regionale Aufgaben**

Die Regionale Verkehrskonferenz RVK feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum und möchte dies im Rahmen eines Festes zusammen mit den Gemeinden und weiteren Beteiligten feiern. Der Vorstand unterstützt das Fest mit einem Beitrag von 3'000 Franken aus der Finanzierung für regionale Aufgaben. Er würdigt damit die gute Zusammenarbeit und die Vorbildfunktion der RVK für eine Kooperation von Seeland und Berner Jura – dies auch als Illustration, wie die geplante Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura funktionieren könnte.

### **Neuerungen bei [www.geoseeland.ch](http://www.geoseeland.ch)**

Das Geoportal [www.geoseeland.ch](http://www.geoseeland.ch) ist dem neuesten Stand der Technik angepasst worden. Bei gleichbleibender Grundstruktur sind einige Werkzeuge verbessert worden. Auf dem neuesten Stand sind die Baulandreserven, welche letztes Jahr bei den Gemeinden erhoben wurden. Einen besonderen Hinweis verdient die Aufschaltung des Richtplans / RGSK Biel-Seeland.

Die erneuerte Webseite wird nächste Woche aufgeschaltet.

Auskunft erteilt:

Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter

1500\_4 10.2.14